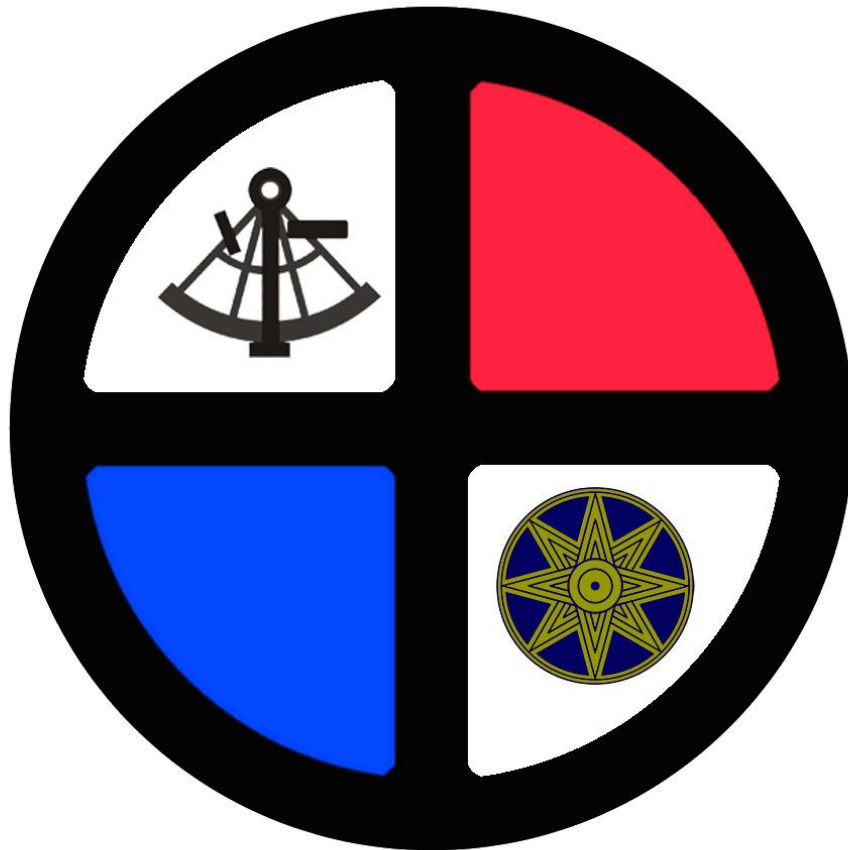


# *Holistischer Futurismus - Infoblatt*

---



## Vorwort

Eine Neue Zeit verlangt nach neuen Ideen, und wie es sich gezeigt hat, haben die alten Ideologien (Sozialdemokratie, Kapitalismus, etc.) nur begrenzt Antworten auf die Veränderungen der Moderne – vor allem was es dem Umweltschutz betrifft. Daher stelle ich in diesem Infoblatt meine neue Idee vor; eine Idee die sich im Umweltschutz und der Demokratie festwurzelt. Eine Idee, die rote Blüten trägt.

Nun eine kurze Einführung:

Der holistische Futurismus legt sich auf kein wirtschaftliches System fest. Es verteidigt kein bestimmtes System und befürwortet daher auch keines.

Politische Entscheidungen werden nach ihrer Ausführbarkeit, Effizienz, Vereinbarkeit mit den fundamentalen Werten des HF, sowie nach den gesamt-gesellschaftlichen und –wirtschaftlichen Faktoren geformt. Letzteres kann sich verschieden auswirken; je nach Region, Kultur und Land. Auch wenn sich die Ideologie größten Teils sich mit dem kollektiven Wohl beschäftigt, ob das Volk in einem Land oder die Menschheit insgesamt, ignoriert es nicht das Individuum.

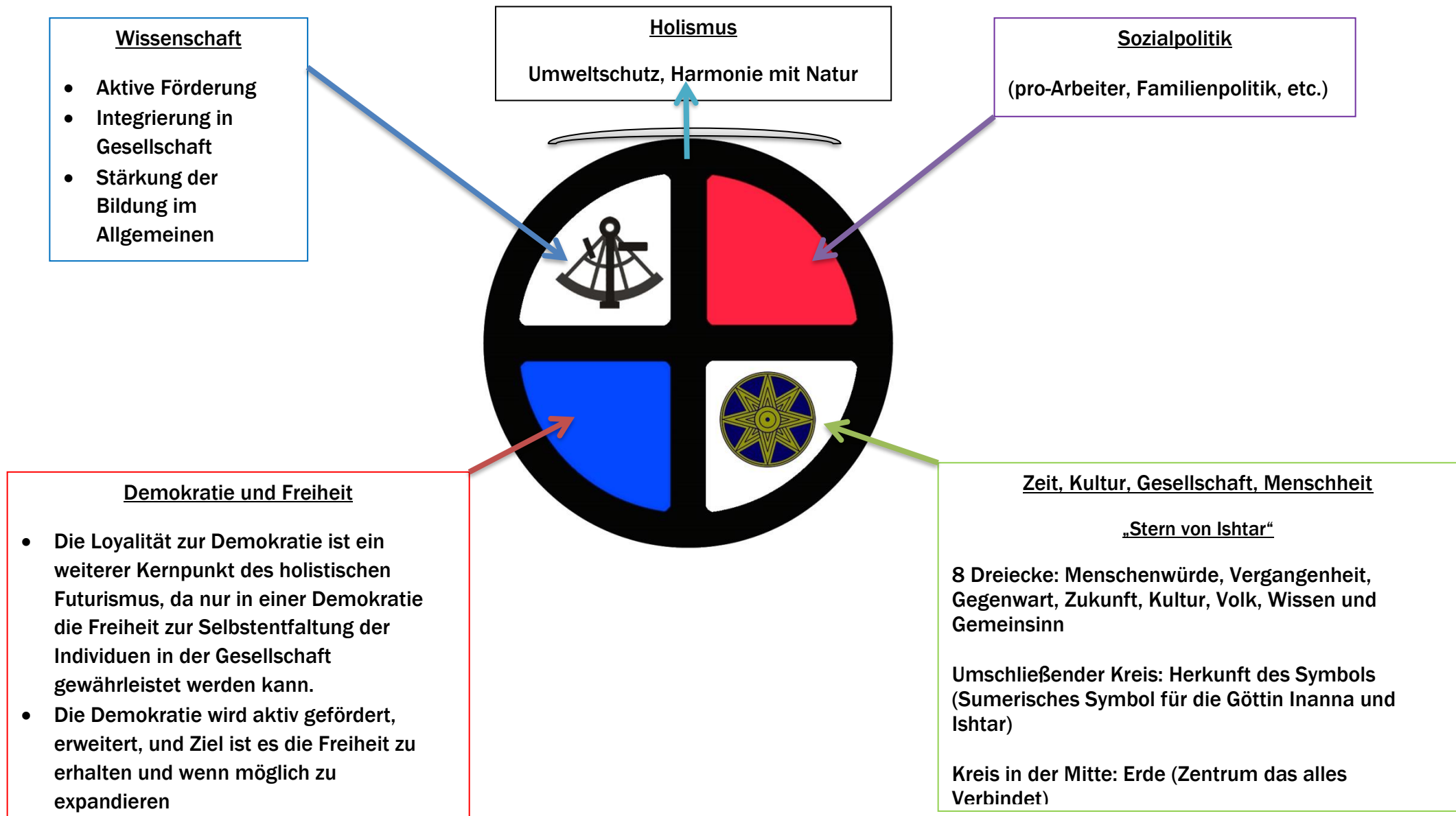
Einer der Kernanliegen ist die freie Entfaltung des Individuums. Jedoch können sich all die verschiedenen Individuen im Volk nur dann frei entfalten, wenn jedem dieselben Grundlagen zur Verfügung stehen (d. h. Bildung, Speis & Trank, Unterkunft, usw.).

Desweiteren ist es ein Anliegen des holistischen Futurismus die Demokratisierung weiter voranzubringen.

Ein weiterer Aspekt bildet die Unterstützung der Arbeiterklasse auf dem nationalen Level sowie der internationalen Ebene. Denn ein gerechtes System sollte auch dem Arbeiternehmer größtmögliche Freiheiten geben.

Sozialorientierte Politik ist daher ein Kernanliegen.

# Das Logo Erklärt



# Die Ziele und Ambitionen des Holistischen Futurismus

---

## Förderung und stärkere Anerkennung der Wissenschaft

Ohne die wissenschaftlichen Leistungen die sich über die Jahrhunderte, und sogar Jahrtausende erstreckt, wären wir heute nicht da wo wir jetzt sind. Dennoch findet es wenig Wiederhall in der Öffentlichkeit – ob Medien, der gesellschaftliche Diskurs, Politik oder Wirtschaft. Ein Problem welches in Ignoranz resultiert und Gruppierungen wie Impfgegner und Klimaleugner hervorruft. Für die Zukunft Deutschlands, und auch der ganzen Menschheit, ist es daher von immenser Bedeutung die Wissenschaft nicht nur als etwas Akademisches zu betrachten, sondern auch als ein Kulturgut.

Und wie die Werte und Normen die es in einer Kultur gibt, so sollte auch die Wissenschaft weitergegeben werden. Als Beispiel die Mathematik: für viele, und mich eingeschlossen, begegnet es uns als ein abstraktes Konzept in der Schule. Was darauf folgt ist eine Entfremdung. Dies ist eine Schande, da der kulturelle und geschichtliche Wert der Mathematik über das Rechnen hinausgeht. Das gleiche gilt für die anderen Wissenschaften. Nur durch mehr Förderung (ob finanziell oder durch mehr Austausch mit der wissenschaftlichen Gemeinschaft) kann dem entgegengetreten werden.

Das Betrachten der Wissenschaft durch verschiedene Perspektiven wird der Menschheit die zahlreichen bunten Facetten offenlegen. Facetten, welche bereits von den Wissensträgern und Wissenserweiterern erfasst worden sind.

Schlussendlich ist der süßeste aller Nektare das Wissen.

Um es kurz zu fassen: die Förderung, Unterstützung und Integrierung der Wissenschaften (ob Mathematik, Chemie, oder die anderen) ist eines der Kernanliegen des holistischen Futurismus.

Addendum: Von äußerster Bedeutung ist auch die wissenschaftlichisierung der Politik, diese geht auch einher mit der technokratisierung von den Ministerien (Expertise in erster Linie!). Vor allem liegt das Augenmerk auf den Umwelt- und Klimaschutz, da sich effektive Maßnahmen nur mit dem Rat und Lösungsvorschlag der Wissenschaftler realisieren lassen.

## Sozialpolitik – Arbeit und Gesellschaft

Ein Land kann nur dann wahrhaftig florieren, wenn alle Menschen was vom Wohlstand haben. Schon Adam Smith war sich dessen im Klaren, so lautet ein Zitat aus seinem Buch „Wealth of Nations“ (1776): "No society can surely be flourishing and happy, of which the far greater part of the members are poor and miserable."

Übersetzt heißt es: „Keine Gesellschaft kann gedeihen und glücklich sein, in der der weitaus größte Teil ihrer Mitglieder arm und elend ist.“

In den westlichen Ländern ist zwar der Lebensstandard höher, und es gibt deutliche Unterschiede zu den Entwicklungsländern wie Afrika oder Indien, jedoch macht sich auch hier ein Trend bemerkbar. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer, dies wirkt sich wiederherum auf die Gesellschaft im Ganzen aus. So heißt es in einem Artikel vom Handelsblatt: *„Die britischen Epidemiologen Richard Wilkinson und Kate Pickett argumentieren in ihrem 2009 erschienenen Buch „The Spirit Level“, dass quasi alle sozialen und gesellschaftlichen Übel in einem engen Zusammenhang mit der Einkommensverteilung in einem Land stünden. So seien Kriminalität und Drogenkonsum in einem Land umso höher, je größer die Kluft zwischen Arm und Reich sei.“* (Quelle:

<https://www.handelsblatt.com/politik/konjunktur/oekonomie/nachrichten/oekonomie-das-problem-der-schere-zwischen-arm-und-reich-seite-3/3820264-3.html?ticket=ST-51508909-r6d7Z6Zj63GkUdRKG7XW-ap3>)

Doch nicht nur Kriminalität und erhöhter Drogenkonsum ist ein resultierendes Problem daraus, sondern auch eine geringere Lebenserwartung (-> weniger Geld -> wenig Kaufkraft für Qualitätsgüter -> schlechte Ernährung -> mehr Stress -> Reduzierung der Lebenserwartung). Dies wird in einem Artikel von der Zeit erläutert: *„Arme und wenig gebildete Menschen leben in Deutschland deutlich kürzer als ökonomisch besser gestellte Bürger. Das zeigt eine Studie des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung und bestätigt damit viele ähnliche internationale Befunde.“* (Quelle: <https://www.zeit.de/gesellschaft/2017-06/lebenserwartung-studie-armut-reichtum-bildung>)

Eine gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung ist daher nicht nur wichtig, sondern es ist essentiell! Zudem muss in der Politik generell der Fokus mehr auf die Gesellschaft und Arbeiterklasse gerichtet sein als schlicht auf Wirtschaftswachstum zu setzen. Schließlich haben alle Bürger ein Recht auf ein Leben mit Würde, und es ist nicht nur moralisch korrekt sondern auch wirtschaftlich. Zu einer gesunden Gesellschaft gehört auch die Familienfreundlichkeit (z. B. ist es finanziell tragbar eine Familie in jungen Jahren zu gründen, oder fehlt es dazu an Infrastruktur, Geld und Sicherheit?)

In kurz: Politik für Mensch & Gesellschaft!

## Demokratie und Freiheit

Von allen Staatsformen die es gibt und gab, ist die Demokratie bisher die einzige in der sich ein Individuum frei entfalten kann ohne Repressalien zu fürchten. Natürlich gibt es Gesetze die es etwas einschränken, je nach Land auch geschichtlich geprägt. Doch im weitesten Sinne herrscht eine persönliche Selbstentfaltungsfreiheit. Menschen mit den gleichen Interessen können ein Verein, Partei oder eine andere Form von Organisation errichten um als gemeinsame Kraft jene Interessen zu vertreten. Ob politisch, wirtschaftlich, oder anderweitig – die Möglichkeit ist da und wird auch genutzt.

Genau diese Form von Interessenvertretung ist richtig und wichtig in einer Demokratie, auch wenn es zwangsläufig darauf hinausläuft, dass es Extremisten auch ausnutzen. Doch dies muss in einer Demokratie geduldet werden, und die Betonung liegt dabei auf „geduldet“. Sollte eine Gruppierung zur ernsthaften Bedrohung für den demokratischen Staat bilden, oder diese versuchen die Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzen durch Terror, dann hat der Staat jedes Recht die Organisation – in welcher Form sie es auch immer geben mag – zu verbieten und die Mitglieder, wenn sie sich illegalen Aktivitäten hingegeben haben, Strafrechtlich zu verfolgen. Wer oder was eine Bedrohung für den demokratischen Staat ist muss jedoch von einem unabhängigen Gericht geklärt werden. Nur so kann garantiert werden, dass die wehrhafte Demokratie nicht zur Scheindemokratie wird.

So viel dazu. Ein anderer Aspekt ist die Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, und die anderen Freiheiten. Ziel ist es die bereits vorhandenen Freiheiten aufrechtzuerhalten und zu schützen. In Sachen Demokratie und Rechte sollte das Objektiv die Erweiterung und Erhaltung sein. Ein semi-direkt demokratisches Modell wie in der Schweiz soll dabei eine Orientierung sein, und in manchen Weisen auch überschreiten.

Doch was ist mit „Überschreitung“ gemeint?

In diesem Kontext ist damit die Macht des Volkes gemeint welche erweitert werden soll. Korruption und Inkompetenz sind ein Problem, doch oft bleibt den Wählern nichts anderes übrig als diesen Politiker auszusitzen. Daher sollte es den Bürgern ermöglicht werden jene Politiker aus dem Amt zu entheben die entweder der Korruption schuldig sind, ihrem Bundesland oder der Nation geschadet haben durch ihre Inkompetenz, oder anderweitig Schaden angerichtet haben. Auf der Landesebene würde eine einfache Mehrheit von 51% genügen um einen Politiker aus dem Amt zu entheben, auf Bundesebene mit normalen Abgeordneten gilt dasselbe. Bei Ministerien wären 70% notwendig, und beim Bundeskanzler/-kanzlerin 75%. Der Bundespräsident würde bei 60% liegen, und idealerweise auch vom Volk gewählt werden. Die Idee muss natürlich noch weiter ausgereift werden, doch die Grundidee ist es den Wählern mehr Einfluss zu geben und auf die Politiker mehr Druck auszuüben (damit es nicht zur Korruption kommt und/oder die Wähler vernachlässigt werden).

Dafür notwendig sind natürlich auch Transparenz und ein Informationsnetzwerk welches objektiv arbeitet und auch wahrhafte Informationen verbreiten.

Bezüglich Bürgerinitiativen und Volksbegehren, wäre es von großer Wichtigkeit die Bürokratiehürden abzubauen um den Bürgern eine aktivere Gestaltungsrolle zu ermöglichen. Ob es nun zum Schutz der Bienen ist, oder nur die Restaurierung eines Kinderspielplatzes. Eine große Rolle spielt dabei auch die Digitalisierung des öffentlichen Lebens sowie im privaten Bereich. Dadurch kann viel Bürokratie gespart werden und die Menschen können sich besser einbinden in die Gestaltung ihres Dorfes, Stadt, oder Landkreis. Dies wirkt dann auch der Politikverdrossenheit entgegen, da es dann nicht mehr nur ein „die da oben machen“, sondern auch ein „wir wirken mit“ gibt.

Damit ist es noch nicht getan. Eine weitere Forderung des holistischen Futurismus ist ein ständiger Kontakt mit dem Volk. Der ständige Kontakt würde durch den Rat der Volksbeauftragten erfolgen in der jede Gruppe des deutschen Volkes repräsentiert ist: Muslime, Juden, Christen; Einheimische, Immigranten, usw.

Der Rat der Volksbeauftragten vertritt die verschiedenen Gruppierungen in der Gesellschaft und steht im ständigen Austausch mit den Parteien in Berlin und dem Staatsapparat. Damit übernimmt es eine repräsentative und auch beratende Rolle. Probleme können dadurch schneller erkannt und gelöst werden. Zudem wirkt sich der ständige Austausch positiv aus, da dann jeder sich gewiss sein kann vertreten zu sein und seine Stimme Gehör findet. Eine weitere Aufgabe des Rat der Volksbeauftragten (kurz: RdV) ist natürlich ständig im Land herumzureisen und sich ein Bild von der Stimmung zu machen. Volksversammlungen würden quartalsweise in jedem Bundesland stattfinden; dort tauschen sich die Volksbeauftragten mit den Menschen aus und, wie schon erwähnt, können sich ein Bild von der Stimmung machen und sich mit Probleme näher befassen. Zusätzlich kann der Rat auch noch Lösungsansätze und Vorschläge ausarbeiten und diese an die zuständige Landesregierung (oder Stadt, je nachdem) weiterleiten. Deswegen empfiehlt sich eine RdV auch auf Landesebene zu haben damit der auf der Bundesebene nicht überlastet wird.

Neben dem Rat der Volksbeauftragten gäbe es einen Rat der Familien- und Kleinunternehmen, Rat der Großunternehmen, Arbeiterrat, Rat der Wissenschaft und ein Jugendrat geben. Diese sind ähnlich aufgebaut wie der RdV und hätten auch weitestgehend dieselben Aufgaben, nur halt spezialisiert auf ihren Bereich.

Durch diesen ständigen Austausch würde sich ein Verständnis für die andere Seite entwickeln, und effektivere politische Maßnahmen könnten dadurch getroffen werden.

Ein Kernpunkt ist auch die technokratisierung der Ministerien: nur wer Expertise auf dem Gebiet hat in dem er oder sie als Minister arbeiten will sollte in Frage kommen für den Posten (z. B. ein General als Verteidigungsminister).

In kurz: mehr Demokratisierung und Pragmatismus

## Zeit, Kultur, Gesellschaft, Menschheit – Stern von Ishtar

### Zeit

---

Die Zeit spielt eine Schlüsselrolle im holistischen Futurismus. Aus der Vergangenheit lernen wir gutes (Literatur, Philosophie, Wissenschaften, etc.) sowie schlechtes (humanitäre Katastrophen, Kriegsverbrechen, etc.). Ersteres hat uns zu dem gemacht was wir heute sind und welchem wir die heutige moderne Zivilisation zu verdanken haben. Aus dem letzteren lassen sich lehren ziehen: *Warum ist es passiert? Was waren die Ursachen dafür? Wie lässt es sich eine Wiederholung solcher Desaster verhindern?*

Als unveränderliches Glied in der Geschichtskette eines Landes bleibt die Vergangenheit für immer eine verschlossene Tür.

Die Gegenwart hingegen lässt sich noch nach Belieben Formen und Verändern; es ist Knete in den Händen der Menschen die jetzt leben. Und nicht nur das: die Entscheidungen die heute in Politik und Wirtschaft getroffen werden, werden auch die Zukunft beeinflussen. Eine Tatsache die natürlich Ihnen bekannt ist.

Warum ist das dann erwähnenswert?

Weil sich die heutige Politik und Wirtschaft überwiegend kurzfristige Ziele setzt. Meist wird nicht weiter geplant als ein paar Jahre (oder bis zur nächsten Wahl), oder in der Wirtschaft sogar nur ein Quartal vorausgedacht. Über die Konsequenzen der kurzsichtigen Planung wird nicht viel nachgedacht – wenn überhaupt. Ein Beweis dafür ist der Klimawandel: obwohl Jahrzehnte bekannt und trotz der Warnungen der Wissenschaftler, wurde nur wenig und halbherzig etwas dagegen unternommen.

Zudem zeugt es von höchster Irrationalität den Hauptfokus auf das Wirtschaftswachstum und Profit zu setzen, da unser Planet nur an endlichen Ressourcen verfügt. Deshalb ist die Denkweise auch zum Scheitern verurteilt.

Auf der langen Sicht muss das Gemeinwohl dem Profit vorausgehen – natürlich ohne den Wohlstand zu gefährden. Genau aus diesem Grund gibt es dann den Industrierat, Arbeiterrat, usw. Der Dialog verschafft Einblick in die Welt des anderen und ermöglicht es präzise politische Entscheidungen zu treffen. Hauptziele sind unter anderem und vor allem Erhaltung und Schutz der Umwelt, Wohlstand für alle Bürger, sowie eine zukunftsfähige Wirtschaft.

Wenn die neuen Ziele verfolgt werden und ständiger Dialog und Austausch geführt wird, dann kann auch eine nachhaltige Wirtschaft entstehen. Desweiteren wird eine lebenswerte Zukunft für zukünftige Generationen gesichert. Auch die Politiker müssen das Parteiübergreifend verinnerlichen: **Gemeinwohl vor kurzfristigen Entscheidungen** zugunsten der nächsten Wahl. Ansonsten kann es nicht funktionieren.



## **Menschenwürde**

---

Die Menschenwürde besitzt von Natur aus jeder, und daraus lassen sich auch die Menschenrechte ableiten (Freiheitsrechte, Diskriminierungsverbot, Schutzrecht und soziale Menschenrechte). Es ist nichts was man sich zuerst verdienen muss, sondern es ist ein Grundstein für ein friedvolles und gesundes Zusammenleben.

In der westlichen Welt hat es Jahrhunderte gedauert bis sie erreicht wurde, deshalb ist es auch wichtig sie zu schützen und zu verteidigen.

## **Kultur & Volk**

---

Jedes Volk der Welt hat eine eigene Kultur; sie ist einzigartig und ist von jedem Individuum ein großer Teil der Identität. Aus genau diesem Grund ist sie auch schützenswert und sollte gefördert werden. Sei es durch Bildung, Feiertage, oder sonstige Kulturfördernde Programme.

Immigration sollte dabei nicht als Bedrohungsfaktor gesehen werden, ebenso wenig die Globalisierung. Vielmehr sind beide eine Möglichkeit jemandes Kultur in der Welt zu verbreiten. So kann ein Immigrant ein Teil seiner Kultur in sich tragen und auch die Kultur adoptieren und Teil von sich werden lassen, in welche er hineinintegriert.

Dabei spielt die Akzeptanz des Außenstehenden eine bedeutende Rolle. Nur wer akzeptiert wird der kann sich auch vollständig integrieren ohne sich fremd zu fühlen. Die Kultur wird erhalten und somit weitergegeben. Für die moderne Welt ist diese Herangehensweise unverzichtbar und sie wird auch praktiziert.

In der heutigen Zeit unter den jetzigen politischen Umständen ist es nochmal wichtig darauf hinzuweisen: Immigration und Globalisierung sind eine Chance, keine Bedrohung.

## **Wissen**

---

Durch Bildung gewinnen wir an Wissen, ob nun schulisch oder durch wissenschaftliche Artikel. Dank der Bildung erweitert sich auch unser Horizont – wird werden unabhängiger und können bessere Entscheidungen treffen. Unsere Chancen auf einen besseren Job steigen und damit auch ein höheres Einkommen und eine höhere Lebensqualität. Wissen ist daher Macht.

Der Staat hat die Aufgabe diese Bildungsmöglichkeiten bereitzustellen, zu erhalten und zu fördern. Auch für Menschen die schon längst die Schule abgeschlossen haben sollte stets der Weg zur Bildungserweiterung offen bleiben.

## Gemeinsinn

---

Der Gemeinsinn ist eine wichtige innere Grundlage. Dabei ist gemeinwohl-orientiertes Denken, Fühlen und Handeln gemeint.

Für eine sozialere Politik, Wirtschaft und Gemeinschaft ist dies auch unabdingbar. Praktisch umgesetzt würde es heißen, dass z. B. Mensch nicht vor Profit gestellt wird (Wirtschaft) oder Eigeninteressen vor dem Volk (Politik). In der Gemeinschaft geht es unter anderem um den Diskurs, vor allem politischer Natur. Ein respektvoller und höflicher Umgang in Debatten ist wichtig, auch wenn die Meinungen bei manchen Themen weiter auseinandergehen als bei anderen. Natürlich können Diskussionen stark erhitzen und harte Worte fallen, am Ende des Tages ist jedoch entscheidend ob dies ein Dauerzustand in der Gesellschaft sein soll oder nur hin und wieder in Debatten auftritt.

Für ein gesundes Miteinander ist dies bedeutend. Natürlich heißt das nicht, dass anti-semitisches und/oder rassistisches Gedankengut einfach hingenommen werden soll, da wird zu Recht darauf gesellschaftlich herabgesehen. Hierbei geht es lediglich um den normalen politischen Diskurs der konstruktiv geführt wird.

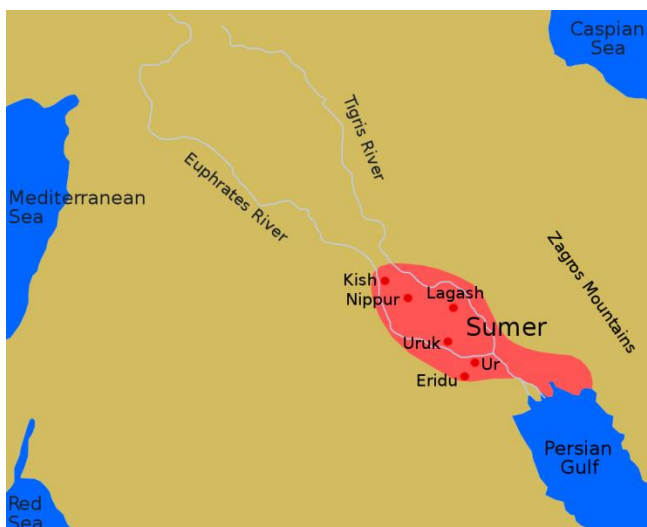
---

## Umschließender Kreis (Logo, Stern von Ishtar)

---

Der Kreis der den Stern von Ishtar umgibt – und dessen Dreiecke oben einer Bedeutung zugeordnet wurden – soll seine Herkunft symbolisieren, bzw. daran erinnern woher er herkam. Aus Respekt vor der alten Zivilisation der Sumer wollte ich die Information auch nicht vorenthalten.

Die Sumer ist die früheste bekannte Zivilisation aus der historischen Region Mesopotamien (heute Süd-Irak), sie existieren auch zur selben Zeit wie das Antike Ägypten. Diese alte Zivilisation existierte von 4500 vor Christus bis 1900 vor Christus. Unten ist eine Karte zusehen auf der ihr Reich abgebildet ist.



Viel mehr kann ich zu dieser antiken Zivilisation auch nicht sagen, außer dass sie zwei Göttinnen hatten. Die eine war Ishtar, und die andere Inanna. Anscheinend war der Stern von Ishtar eines von Ishtar's wichtigsten Symbolen bzw. Symbol mit dem sie assoziiert wurde. Mein Wissen mag sehr begrenzt sein, und ich hoffe es ist auch keine Falschinformation dabei. Doch es war mir wichtig dies erwähnt zu haben und eine antike Zivilisation wieder in Gedächtnis gerufen zu haben.

#### Kreis in der Mitte (Zentrum des Sterns von Ishtar)

---

Zu guter Letzt kommt das Zentrum: dieser innere Kreis soll die Erde darstellen. Es ist der Punkt der uns alle verbindet und auf dem sich die bisherige Menschheitsgeschichte abgespielt hat (natürlich mit Ausnahme der Mondlandung, den Marsrobotern, usw. die nun auch Teil der Frühgeschichtlichen Raumfahrt sind und als Menschengemachte Technologien den Heimatplaneten hinter sich gelassen haben). Alles was wir jetzt und in Zukunft tun hat Auswirkung auf unseren Planeten und die Menschheit, und so einfach weg kommen wir vom Planeten auch nicht. Das wird auch noch lange so bleiben.

Aufgrund dessen existiert auch diese Art Mini-Manifest. Eine Person allein kann natürlich viel schön in der Theorie schreiben, doch das wichtigste Glied sind die Menschen die es dann auch mitausgestalten und ihre eigene Ideen, Anmerkungen, usw. reinbringen. In erster Linie ist dies hier ein Bilderrahmen, doch das Bild muss erst noch gezeichnet und ausgemalt werden. Und vielleicht werden es auch mehrere Bilder mit demselben Bilderrahmen, jedoch mit vollkommen anderen Illustrationen.

---

#### **Begriffserklärung: Rat der Volksbeauftragten**

Ihnen hat sich bestimmt schon die Frage aufgeworfen, warum ich es „Rat der Volksbeauftragten“ nenne. Den meisten wird der Rat der Volksbeauftragten vielleicht vom Geschichtsunterricht bekannt sein, nämlich dieser war eine provisorische Regierung Deutschlands vom 10. November 1918 bis zum 13. Februar 1919.

Doch mit dem hat es wenig zu tun. Warum ich diesen Namen gewählt habe, mag sich vielleicht schon aus der Erläuterung seiner Funktionen ergeben haben. Doch ich erkläre es hier nochmal genauer:

Das deutsche Volk besteht aus verschiedenen Gruppen und hat daher auch keine „Stimme des Volkes“ in dem Sinne. Es gibt viele Stimmen im Volk, das zeigt sich allein schon an der Religions- und Politikvielfalt. Um all jenen Stimmen garantiert Gehör zu verschaffen, wird dieser Rat der Volksbeauftragten gewählt. So lassen sich auch leichter Probleme lösen die auftreten und manchmal auch nur spezifisch eine Gruppe betreffen.

Konflikte und Probleme lassen sich am einfachsten durch Dialog, Zusammenarbeit und respektvollen Umgang miteinander lösen.

(Ich hoffe diese Erklärung lässt es nachvollziehen, warum ich den Namen gewählt habe)

